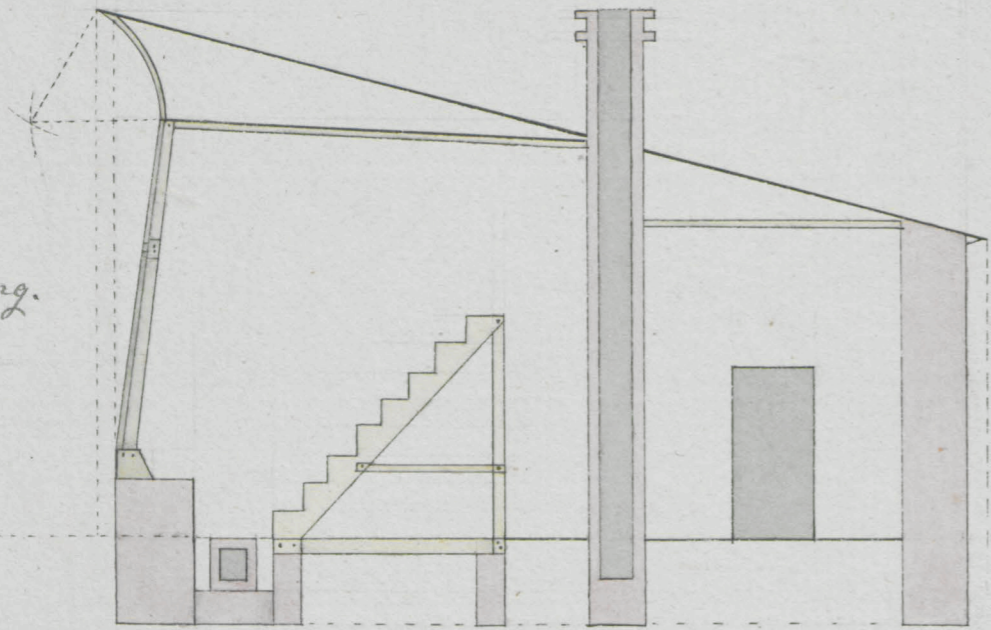
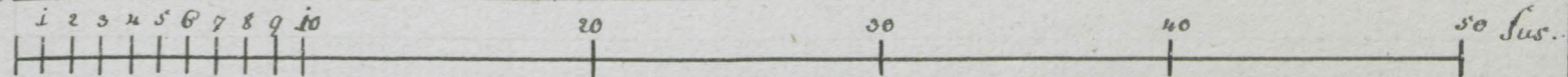
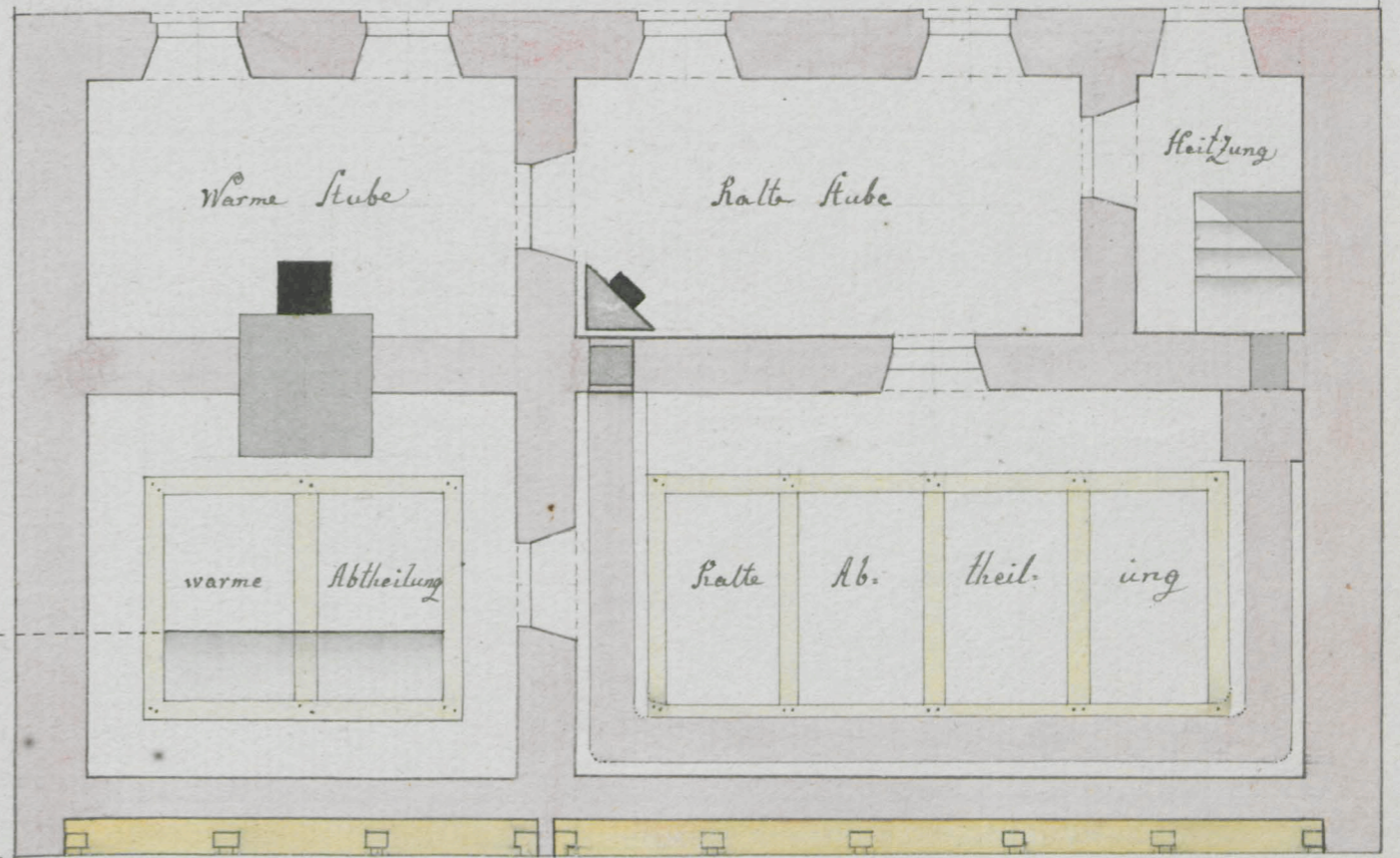
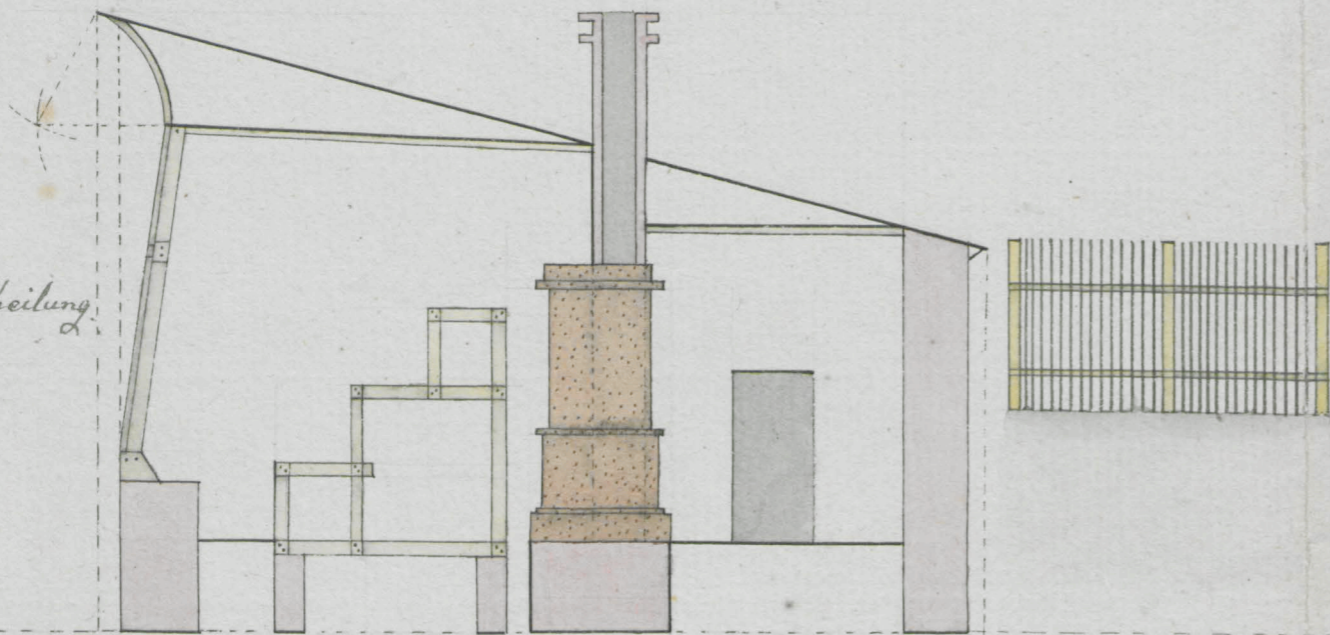


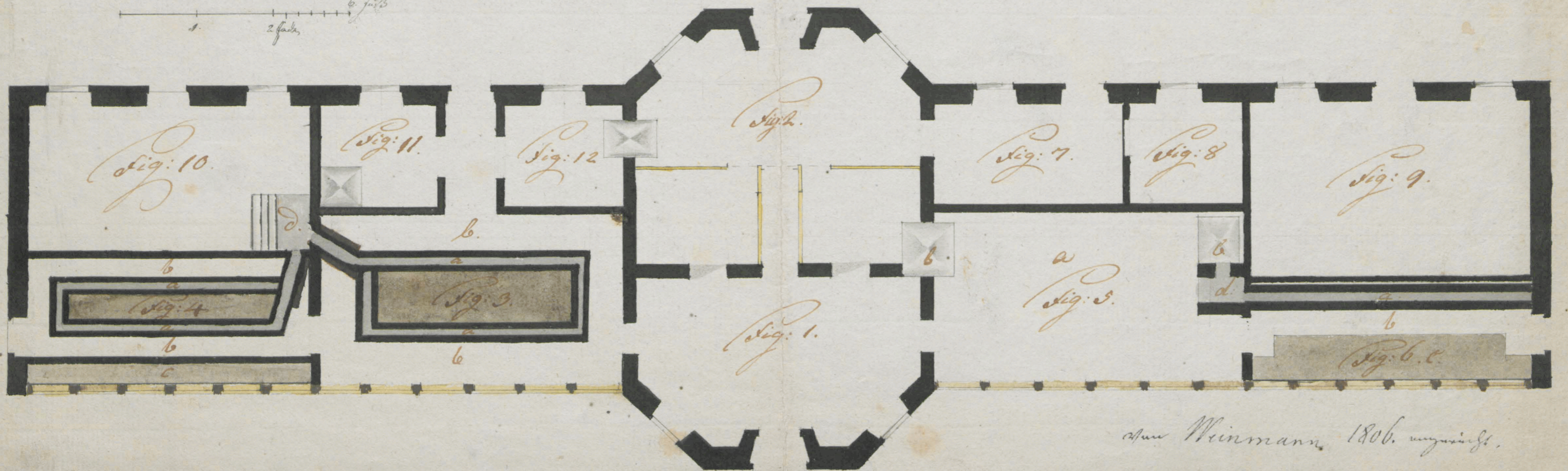
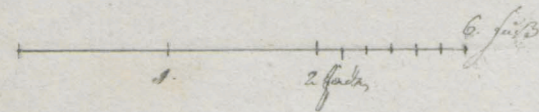
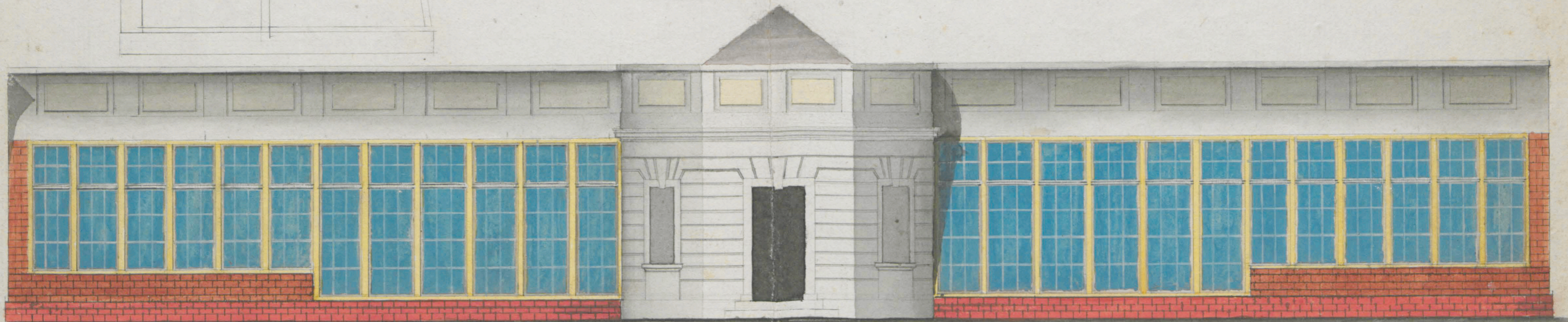
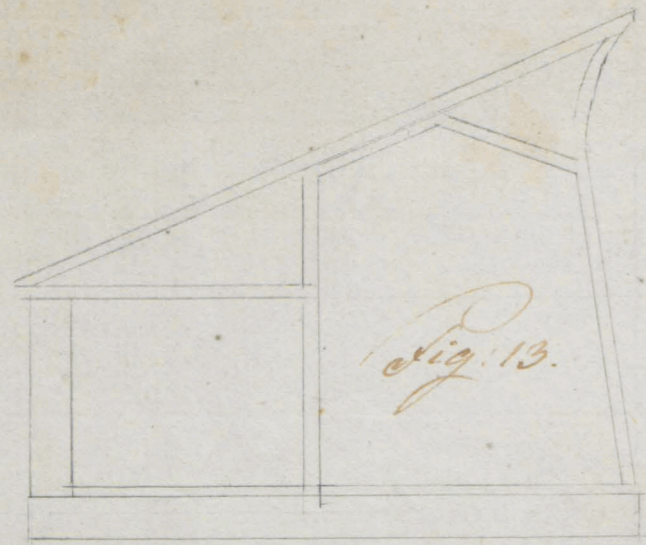
Kalte Abtheilung.



Warme Abtheilung.

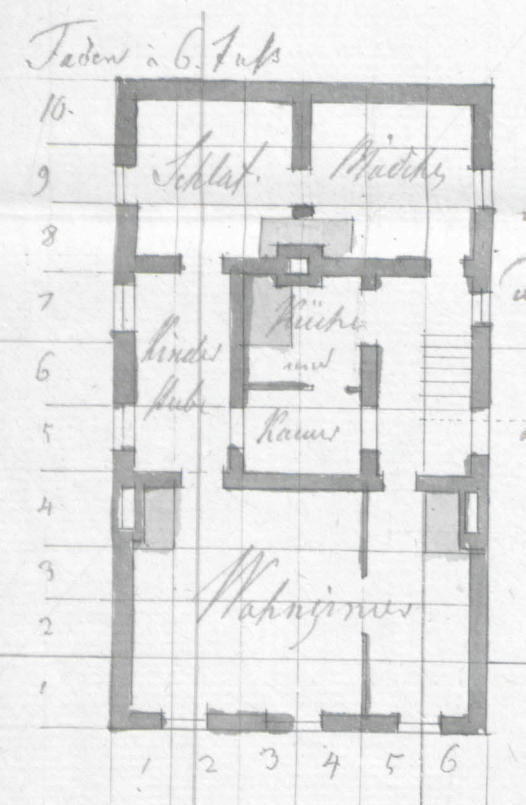


Am 5ten January, 1809.

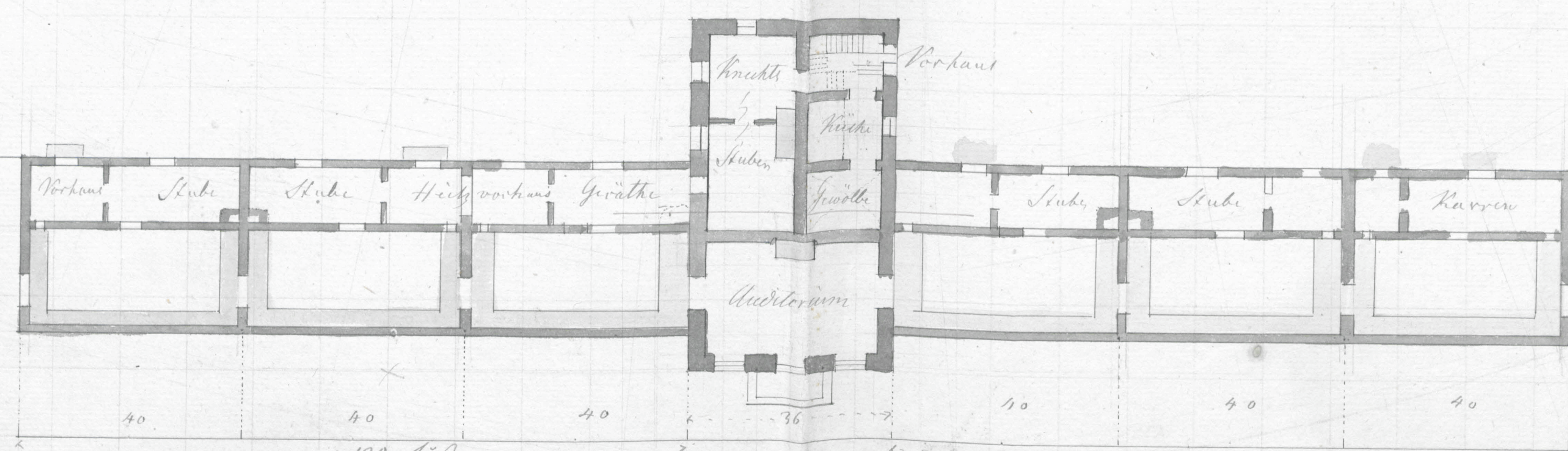
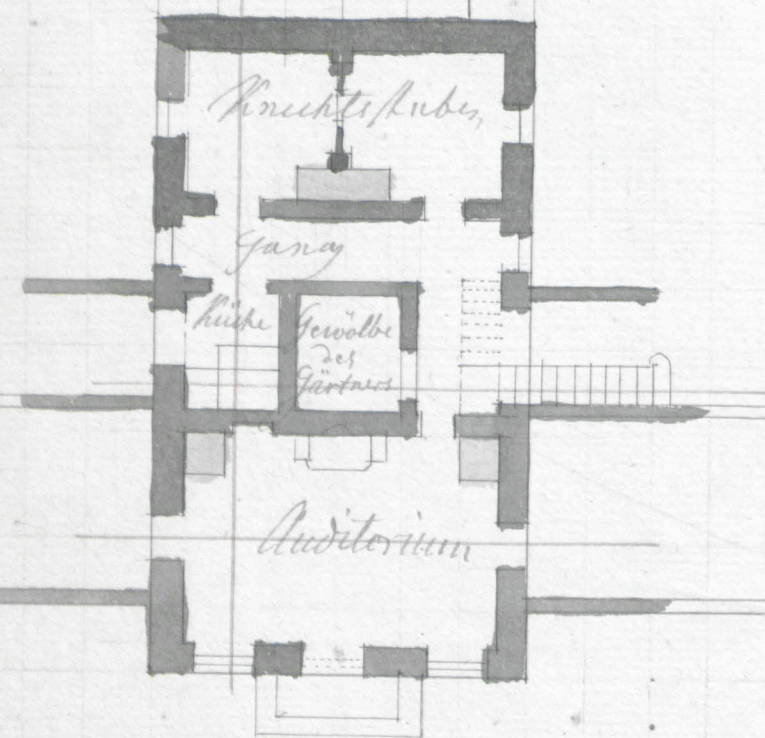
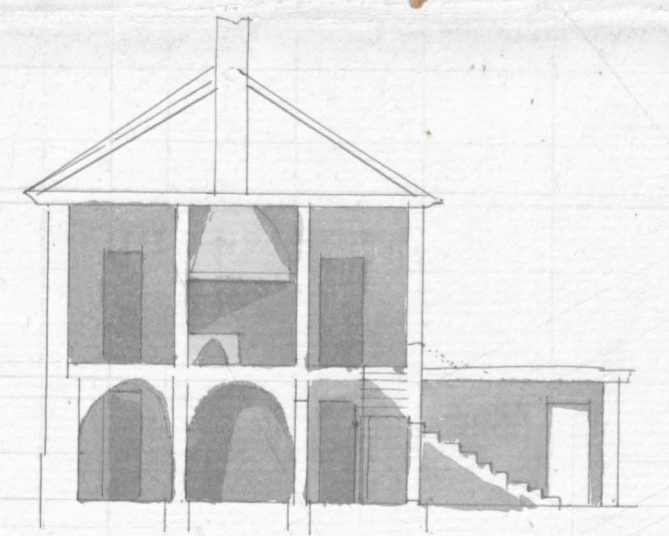
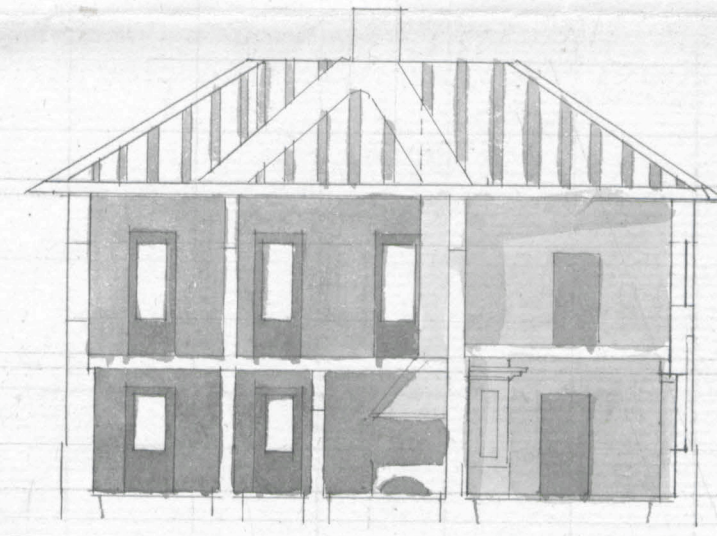
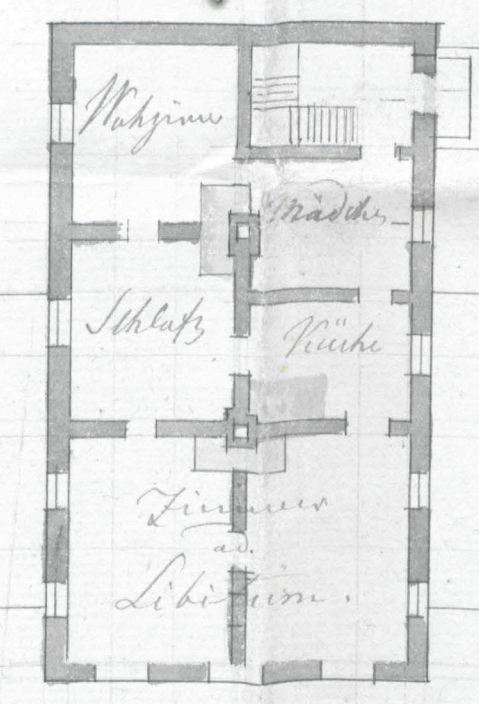
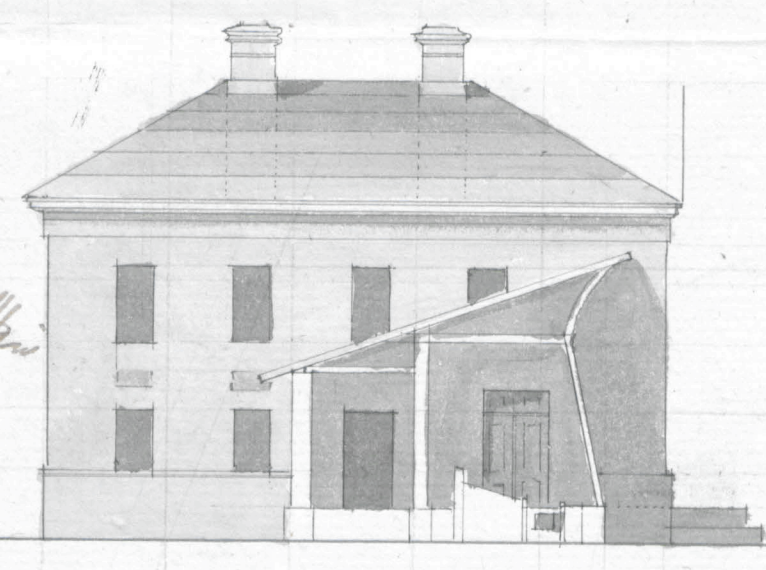


von Weinmann 1806. ungenügend.

Abgeänderter Plan der
Gärtner Wohnung



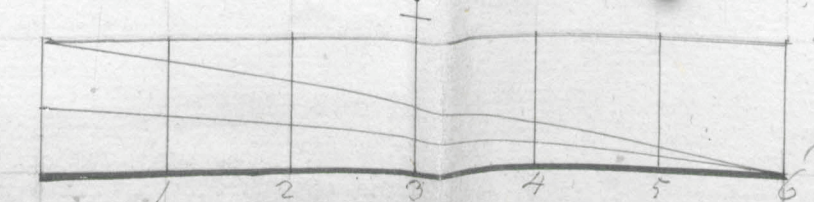
einige Linien
und gefügt
zu sein. Meinem
botanisch. Garten
für



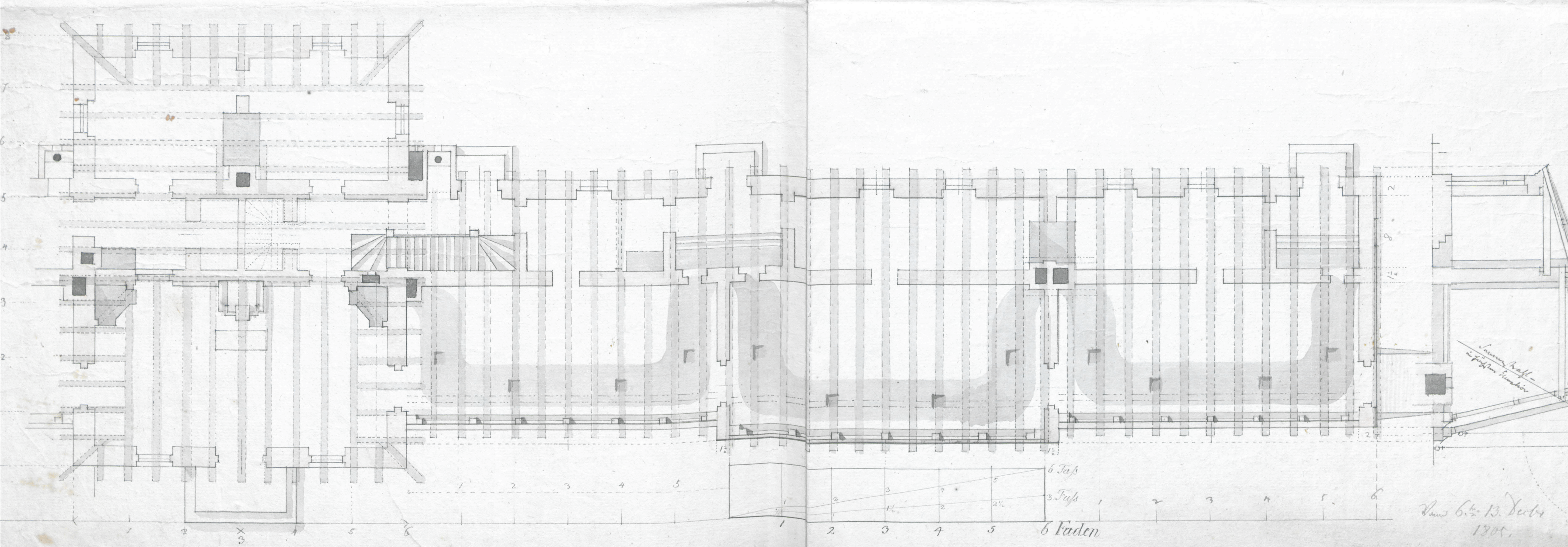
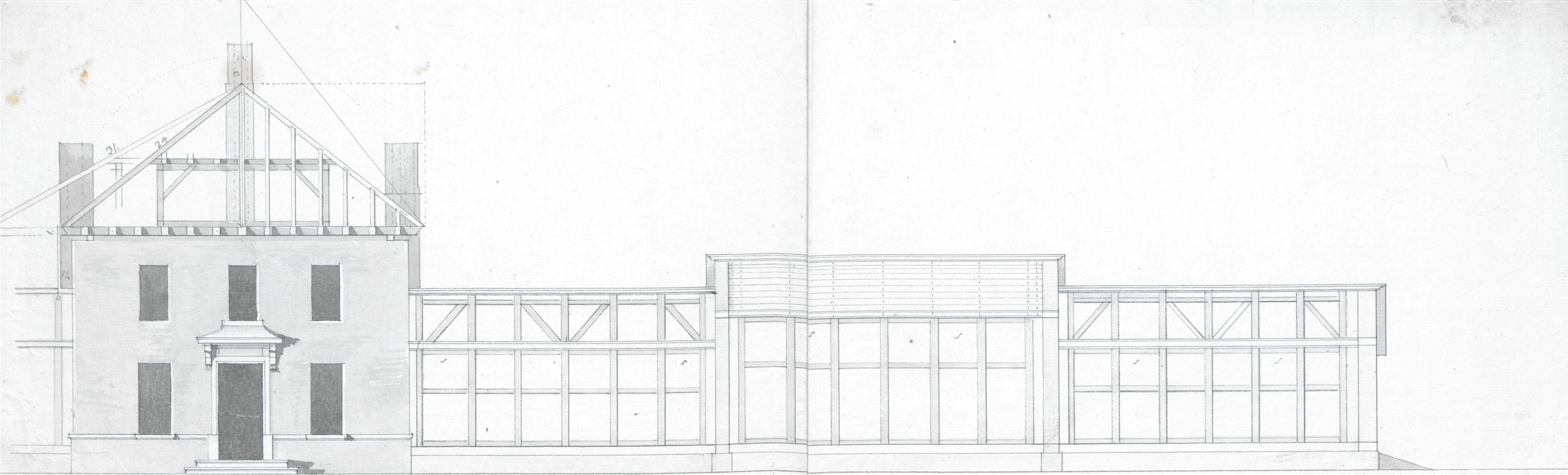
40 40 40 36 40 40 40

120 Fuß
40

120 Fuß

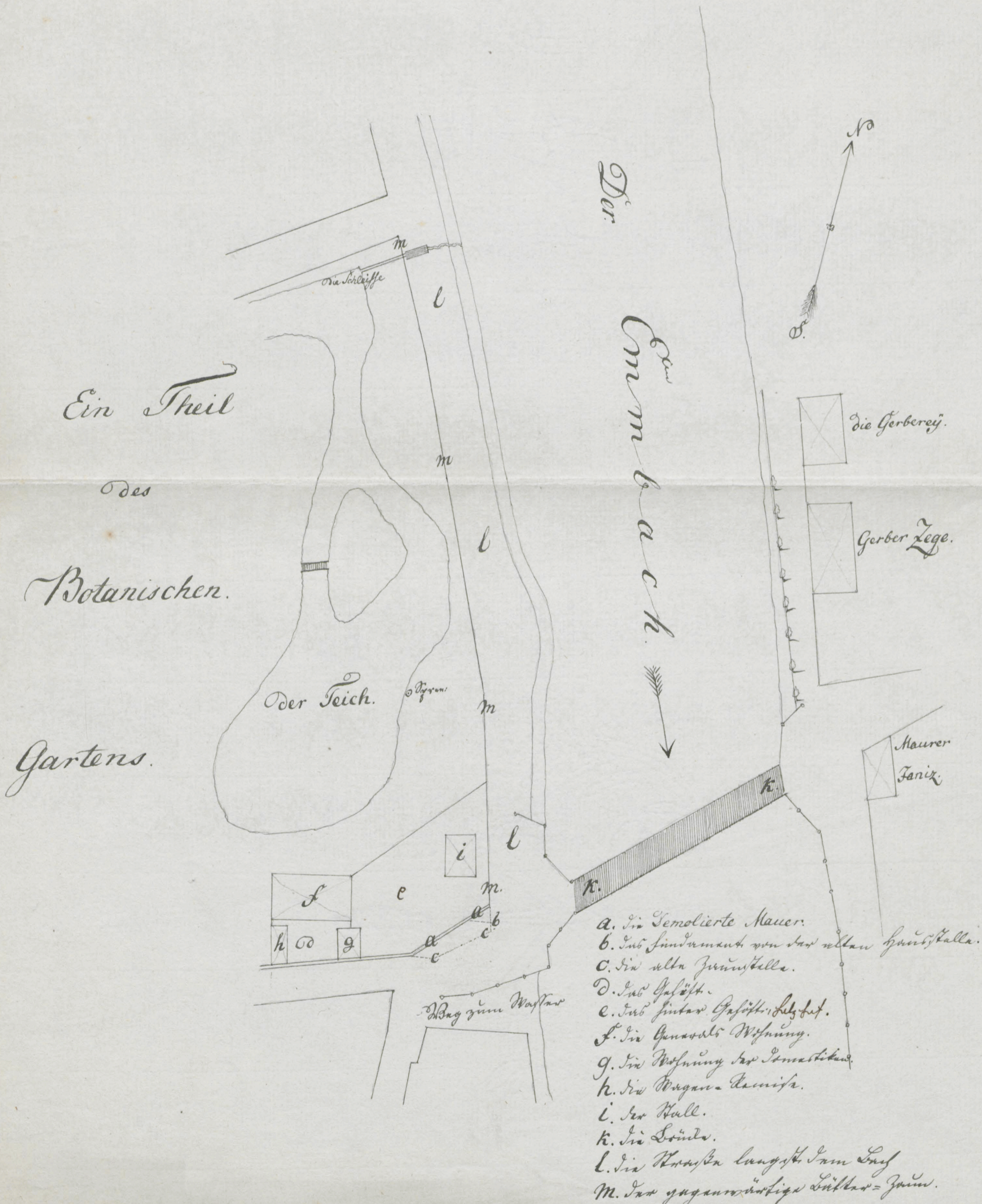


den 4. u. 6. Septbr. 1805. wurde das ganze des Oberhauptes der G. K. durch Herrn
Mißt verändert. 12. Fuß.



PLAN

von
der Gegend und dem Zwischenraum
des Botanischen Gartens und des Embachs.
aufgemessen di: 29^{ten} Septembr. 1814 von
C.C. Anders. Kreisrevisor des
Dorptchen Kreises.



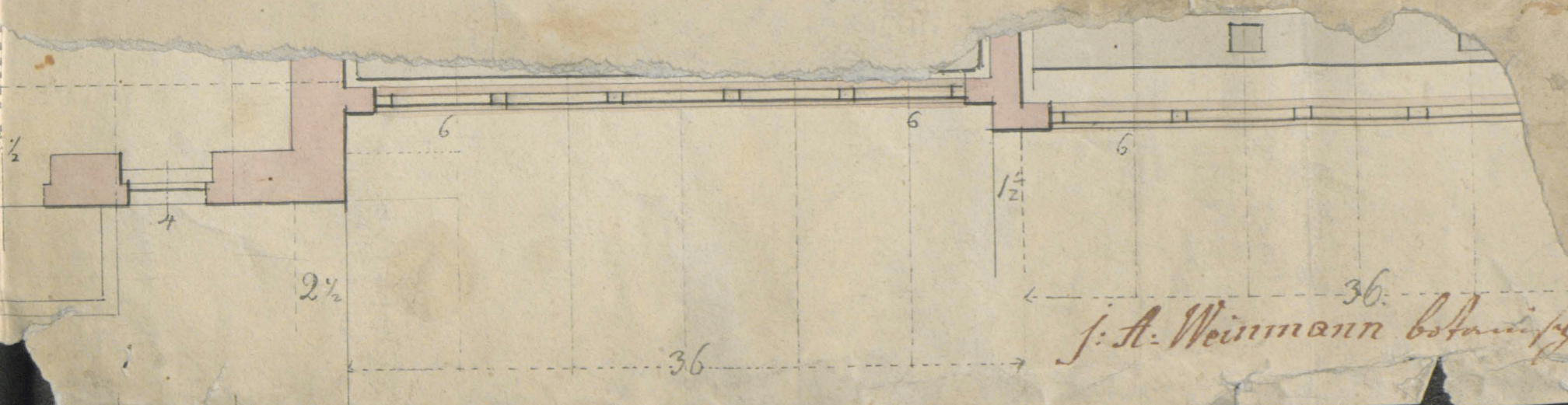
- a. In demolirte Mauer.
- b. In Fundament von der alten Zimmstalle.
- c. In alte Zimmstalle.
- d. In Gasse.
- e. In hinter Gasse, Holzst.
- f. In Gasse, Wohnung.
- g. In Wohnung der Schmied.
- h. In Weg, Remise.
- i. In Hall.
- k. In Lände.
- l. In Haupt langste Inn Lauf.
- m. In gegenwärtige Zäun = Zimm.

den 29^{ten} Septembr. 1814.

Botanis. Garten.

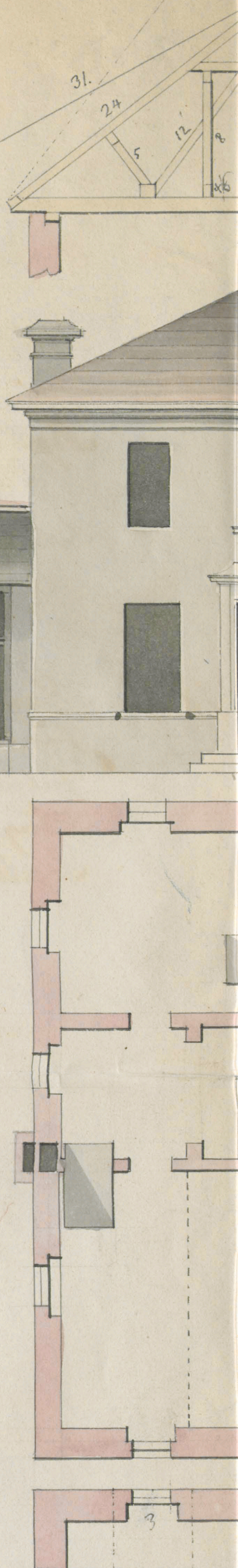
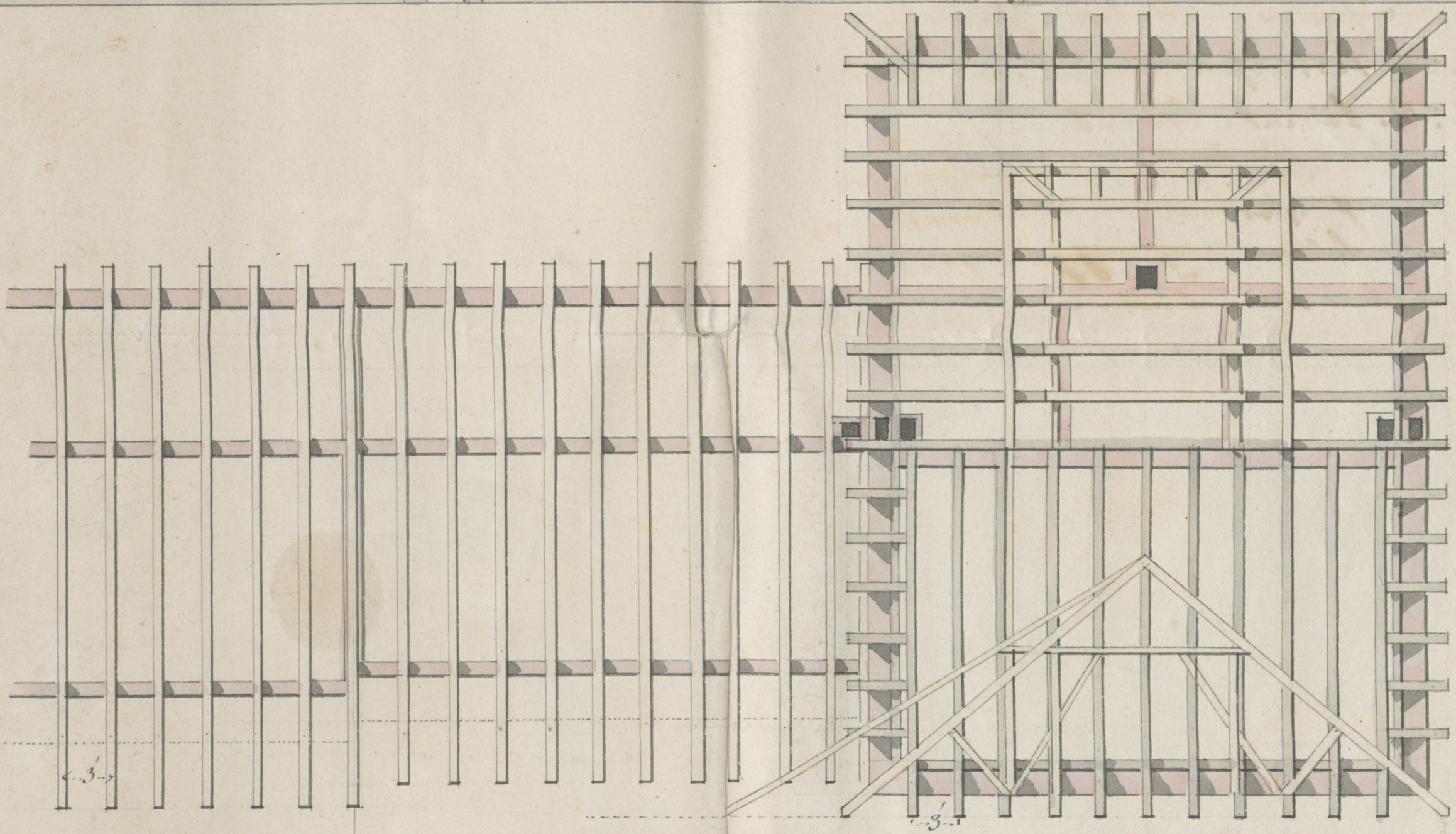
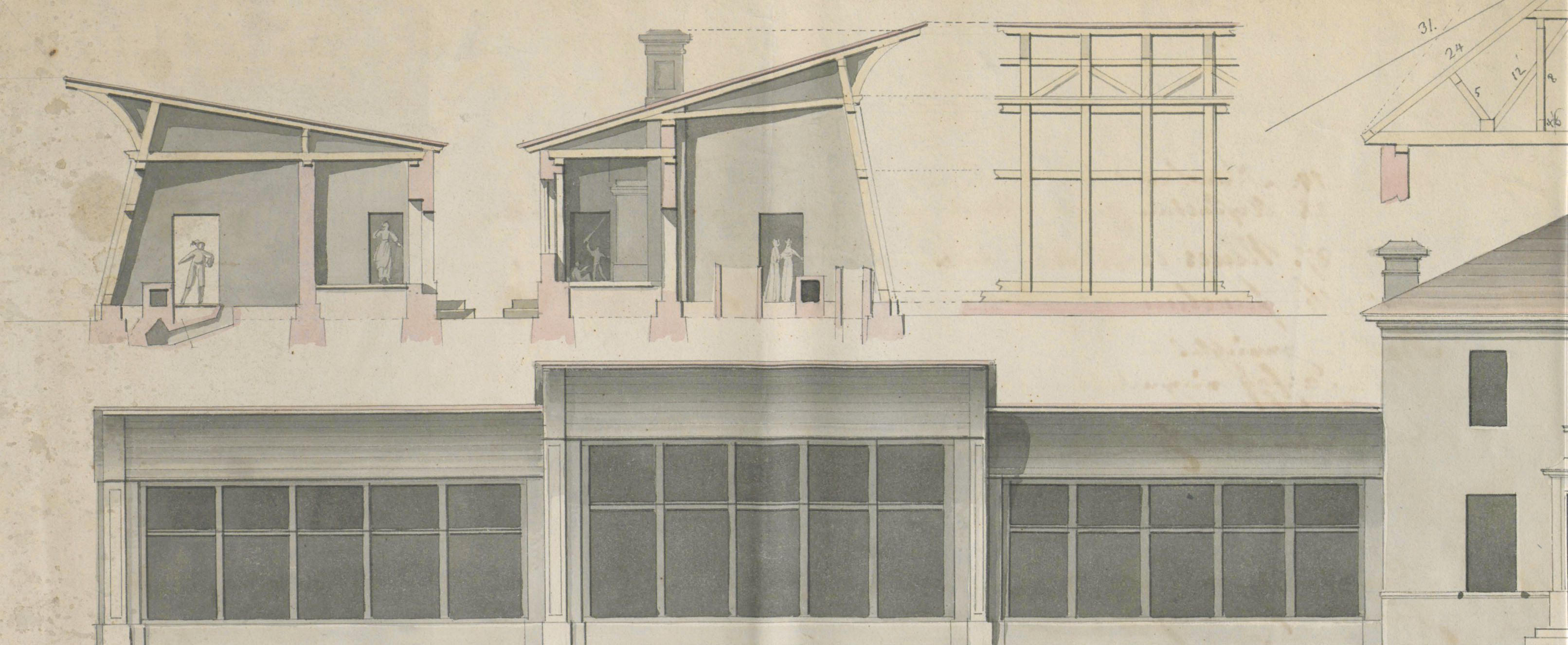
1804. April. 25. Grundsteinlegung des Pflanzens. im Rosenkämpf. Garten. }
 1805. Septbr. 3. Abbruch des Saalbauwerks im Pflanzens. Garten. } Kirchhof zu Wien - in Geromanns Dreystraß
 Octbr. 10. 3^{tes} Flora zugewandt - Neues Baumwerk.
 Novbr. - Lieferung bestellter auf dem mit Grün.
1806. März. 14. Durchführung der Bestattung.
 28. Abbruch zum Materialtransporte mit dem alten in den neuen Garten
 April. 27. Neues Abbruch im Rosenkämpf. Garten.
 Jul. 16. fundament. Grund - im Löffel Düb. p. 488.
 Septbr. gründlich -
 Octbr. 2. ffg. eingekleidet - Befestigung
 Am Winkel über Gatz, an dem Winkel der Zimmern

1807. May. 1-31. inwendig Kitz - Grundzüge
 Junius - Kitz - Spinnweben - Dafen
 Julius - Spinnweben - Maler - Grün
 Aug. 24. Terrassen Mauer. - Katheder.
 Septbr. 8. Grund. Abzug.
Wieder Kitz - Doppelmauer
fundament. Winkelmauer 77
fallend auf nachgezeichnete Arbeit.
 NB. für die ed. im Octbr. - Amen.

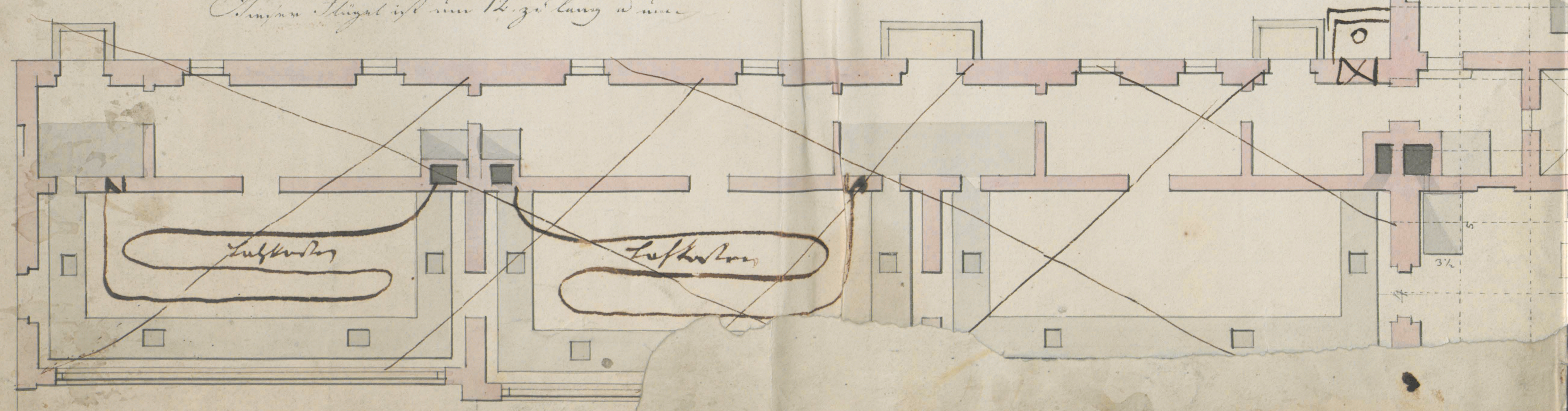


J. A. Weismann botanisch.

Grund
 der Gärtnerwohnung,
 im botaniz. Garten der Kaiserz.



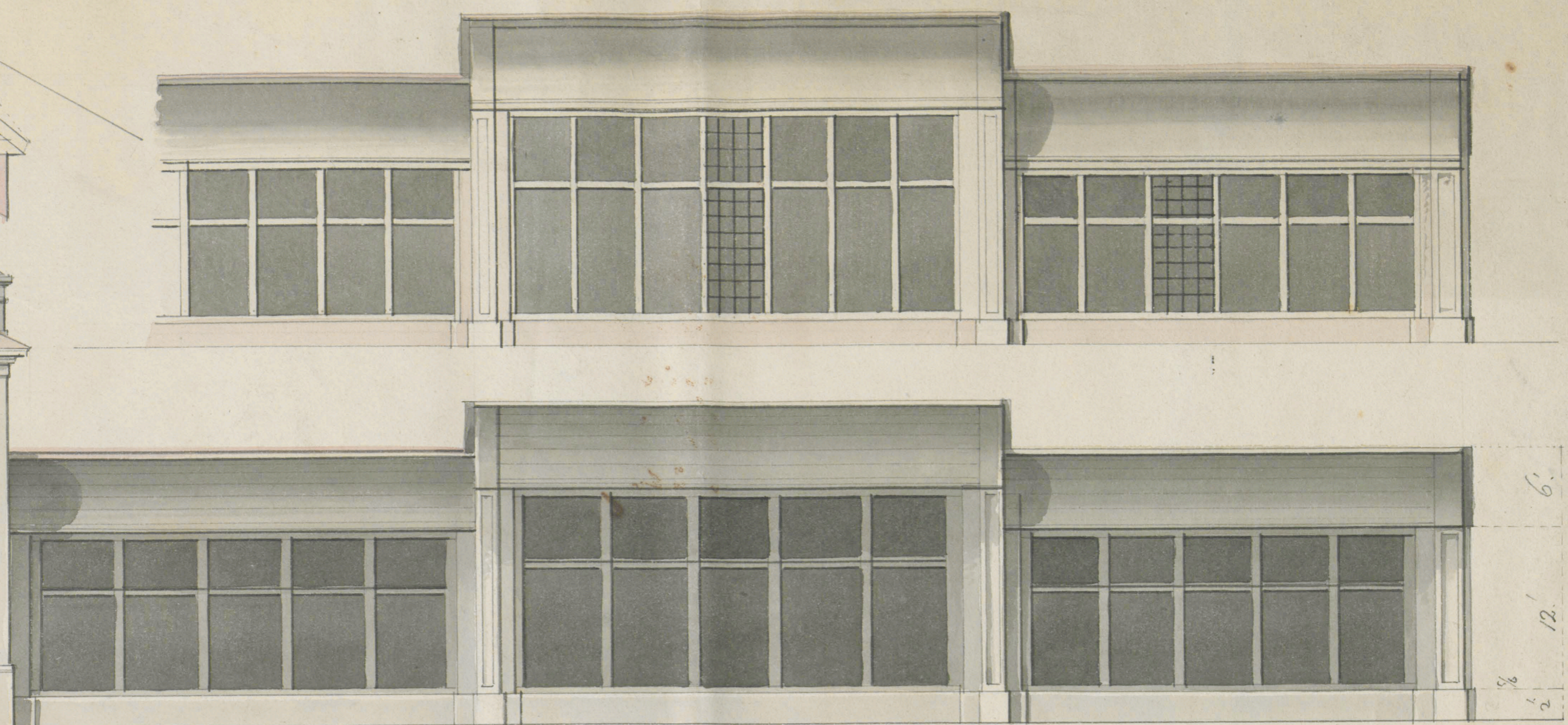
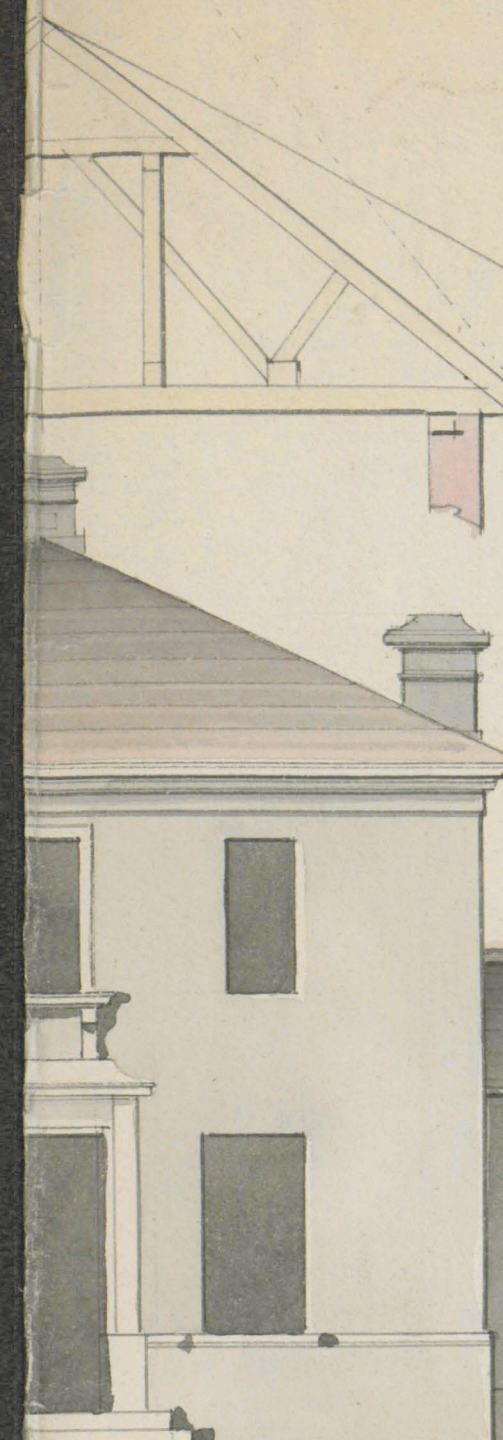
Prinzipal Stütz ist über 12' zu lang u. d. d. d.



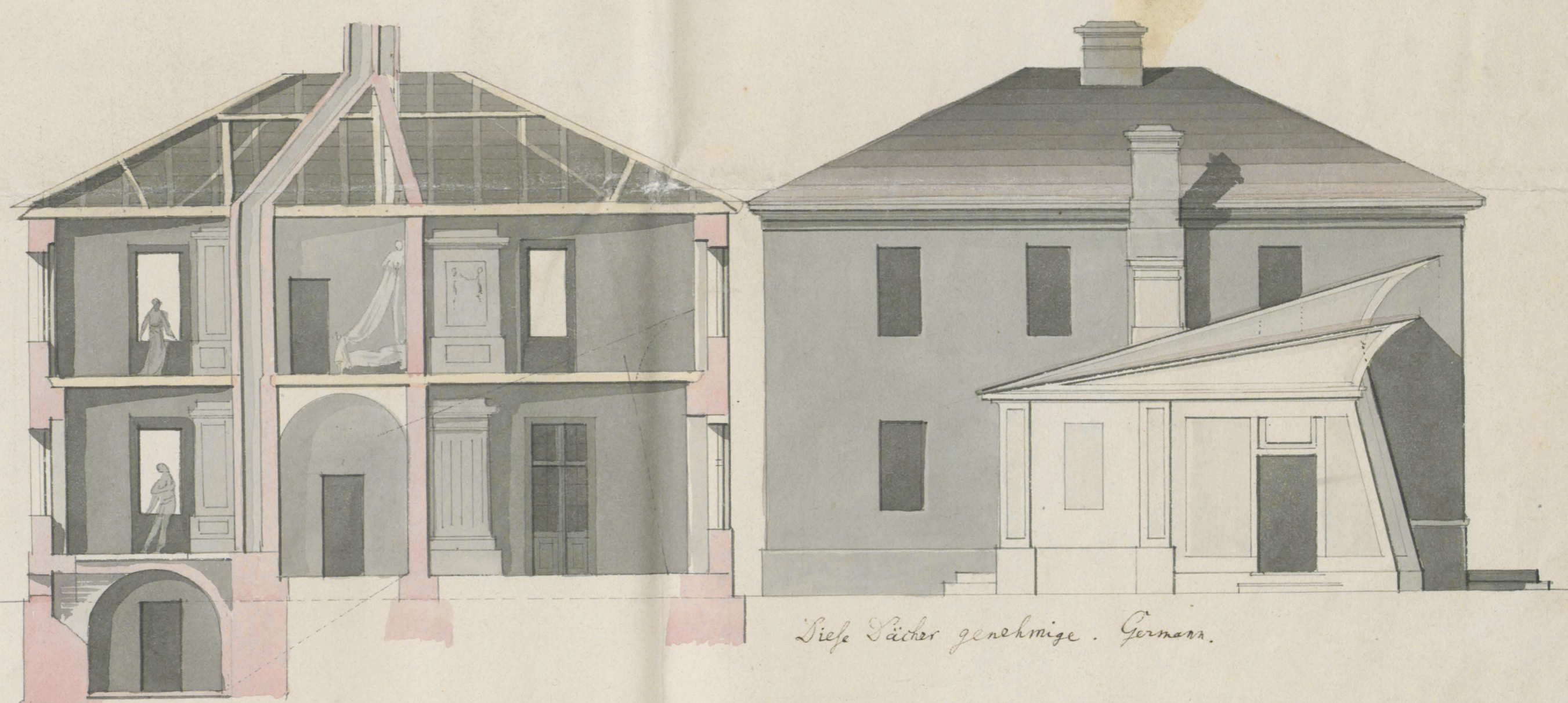
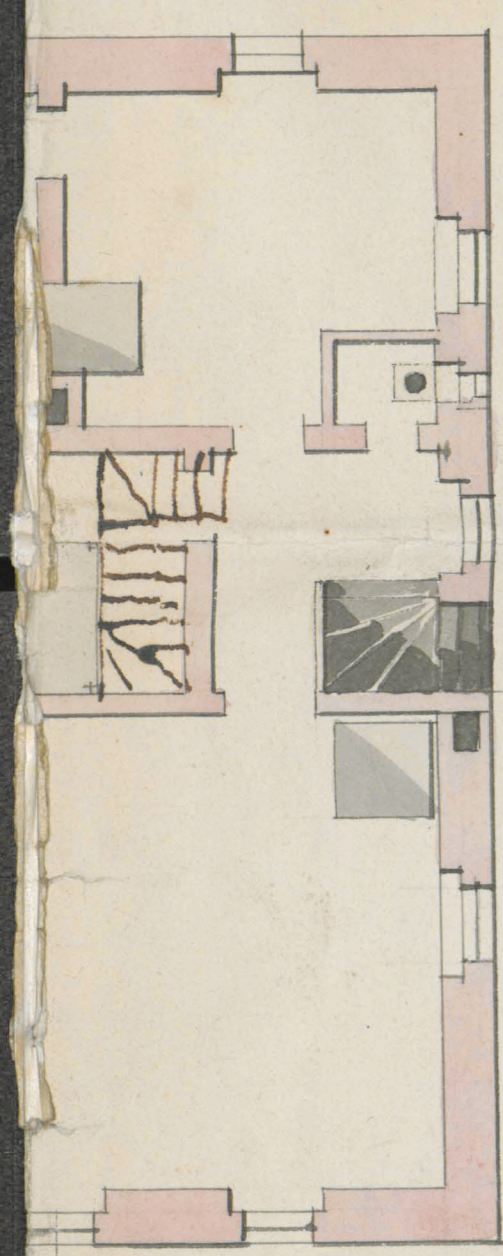
40.

Alte Zeichnung, vom 4^{ten} bis 16. Octbr. 1805
 2^{te} Gipsausfertigung 4 11^{te} do
 3^{te} do 12^{te} 18^{te} do

und Aufriss
 der Treib- und Gewächshäuser
 Universität zu Dorpat, 1805.

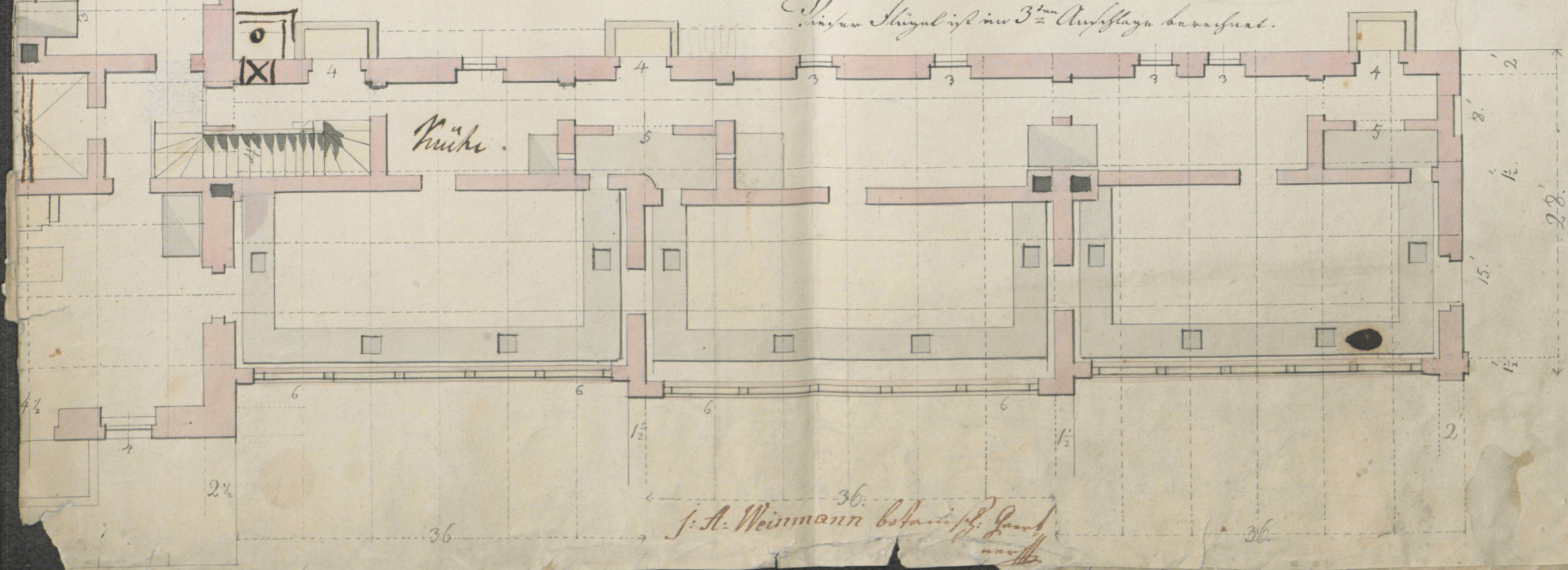


6.
 12.
 1/2



Liese Löcher genehmige. Gernarr.

Der für Stängel ist in 3^{ten} Aufschlagen benutzet.



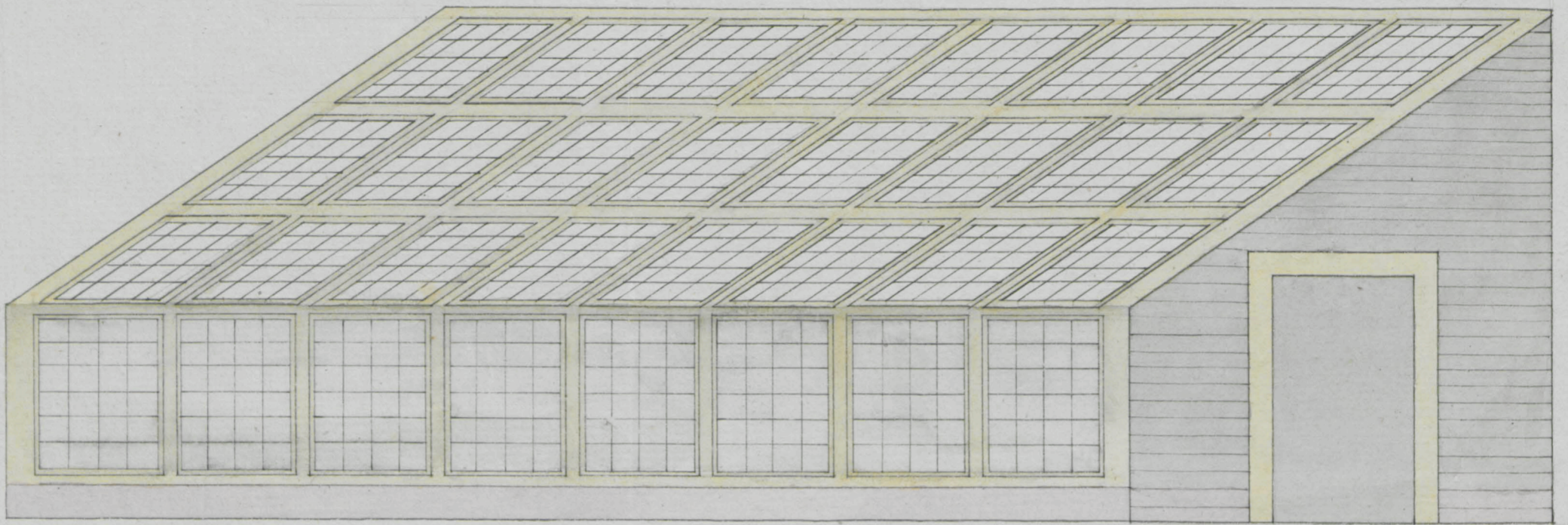
Küche

2.
 8.
 1/2.
 28.
 15.
 1/2

36.
 J. A. Weinmann botanisch. Land
 univ.

36

36



Anno 19^{to} Januarius. 1806
 sub auspiciis regis
 Langi & Königsmarck
 inspectis in ad deliberandum
 quatuor. Abbr. v. p.



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 | | | | | | | | | |

20
|

30
|

Profilé
des Profencampst; Gartens



Niveau des Embaichs



Niveau des Embaichs

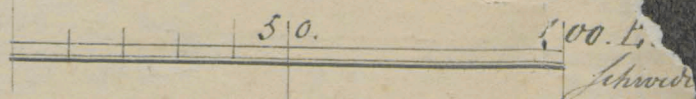
M. Krause, 10. April 1804

B.

Grund
dem Herr
gehörig

a. b. c. d. e. Umfanglinie des Garten
 f. gutes Gartenland unter Kultur
 g. nasser Wiesengrund, ehemals B
 graben, theils verschüttet, theils
 h. treffl Boden in der Bastions Ke
 i. Stellen voll Schutt und Grus, Spure
 von altem Gemäuer.
 k. ein Bohlenkeller.

l. das neue Gartenhaus
 m Wirthschafts gebäude u
 Mobilaraum
 n. s. d. e. Reste der alten
 Stadtmauer
 o. Kronsmagazin
 a. a. a. steinerne Mauer



J. J. Brause.
 nach dem 1787. aufgenommen
 Stadtplane. vergrößert.
 d. 6. April. 1804.



Embach

Krug

o

n

a

a

a

2

b

e

d

c

b

b

b

p

pe

mpf

4. Aufzug des eigentl. Baues des Kreuzbrunnens.

a. Aufbau des zum Grachte vorgeordn. Mauerwerks
b. Fortsetzen des Fundaments. 9. Fuß hoch -

Kata - für Brauseisen keine Fundament -
stein: Auswendig durch die Personen fortzusetzen
gegen ein zu liegen, - und
inwendig wird das Fundament 2. Fuß
aufwärts 3. Fuß vorwärts.

c. Aufgrabung des unteren Kapitäls -
die Arbeiter in 4. Abteilungen:

1. Graben - 2. Laden - 3. Leeren - 4. Schöpfen
und diese vierfache Schichtigkeit

d. Aufgrabung des Grundgrabens mit zu dem
unteren Mauergraben.

Aufstellung des Arbeiters auf jedem Fuß 3.

2. Schöpfen hat und werfen ein -
das 3. raumt und es wieder abzufallen ein

die eine Abteilung wirft nach
die andere hinfort ein.

Abbau des unteren Kapitäls des 1. Fuß
hoch, werden, wenn die Arbeit nicht sehr
festig werden soll - festigen es fallen
ungeschickt ist zum Gebrauch gleich an Ort
und Stelle i. e. von 6. Fuß zu 6. Fuß
weite, 1. Kubfuß, fallen - und

von 3 zu 3. Fuß 12. Fuß hoch aufgeschüttet -

ist das Grundgrabens so weit festig -
so müssen die Mauergraben mit einigen

füßen so weit mit Graben werden, damit
die Mauerwerke des letzteren in dem vorderen

sein verträglich und fest es wäre durch die
festigen verbunden werden können.

Das Fundament ist auf stellen mit Steinern,
welche vorzugs in dem Süden des festigen

verschieden einguldet werden, damit sie zwar
die Festigkeit allmählich durchlassen ohne

den Boden mit zu versinken, wodurch das Fundament
das Fundament allmählich versinkt werden könnte.

5. Fortsetzung

5. Fortsetzung des Baues - alles wie bei 4.

a. Da wo der Grundgraben unter dem Auditorium
steht, kann er nicht überwältigt werden,

b. Um zu verfahren, wo unter dem Kreuzbrunnens
Stallpfeiler steht, können sie in winter
Korbaleisen durch einige untereinander
stehende ~~Stellen~~ Pfähle (Säulenstielstahl)
offen verfahren werden.

Das in dem Grundgraben des Pfähle
wegen, stehende Wasser / wird die untere,
sich liegende Kreuzbrunnens / sehr leicht auszuheben

c. Sind alle Gräben in dem Grundgraben
abgefahren worden, so ist der eingetretene



(Der Mauergraben muß sich in der Nähe des Grundgrabens
unterwärts bis zum Gemeinlichen Grundgraben hin
hinziehen nicht so tief als sonst und das Fundament
genügend zu werden braucht.)

so gut ist auf Aufwärmung des Fundaments - alle
alle zum Borgen Zion.

Das angrenzende Niveau wird gezogen
ab 2. oder 4. Unterkapitäl, wie fest und
stark der Baum hängt dem Löwenwurz. Baum
kürzen können -

Auf viel gemitteltes Platzes, kann man den
größten Stein Brunnens und festigen leicht und
gutes Abfließen lassen!

Offen zu: Darpt. am 23. April 1808

J. H. Braun.

Bayern
zum Wassergraben Plan des
bayer. Gartens.

Pflanzensystem Anordnung u. folgen
des Gartens in demselben.

1. Nivellement vom Teich bis zum Löwenwald zum
2. Meridian aufsetzen — und markieren —
3. Abstecken. 1. des Gebäudes. Mittel u. Hauptachsen

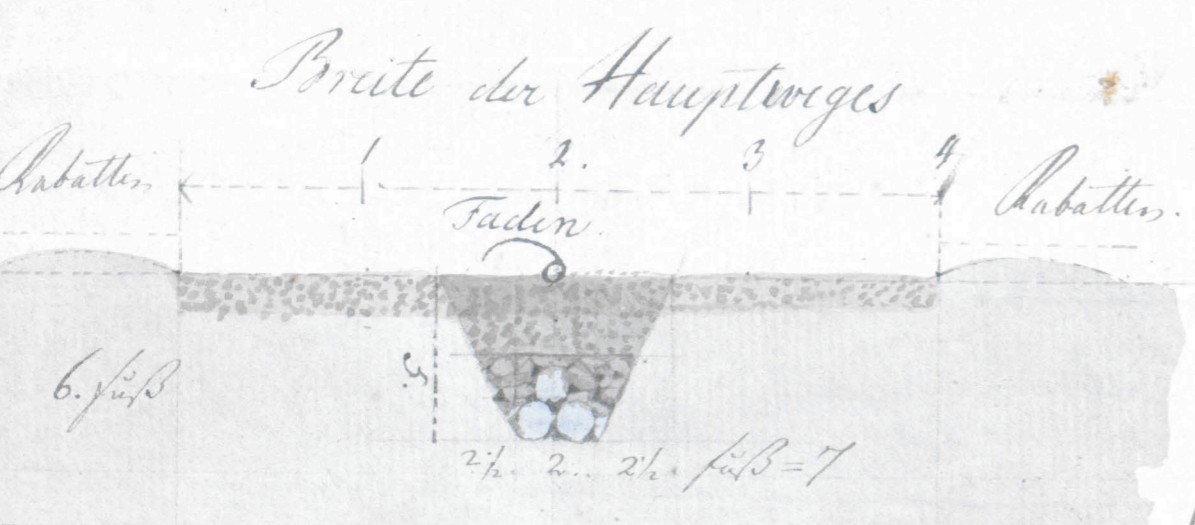
so wie die Fundamente des Meridians
mit Fliesen eingegraben u. mit
markiert.
Nach dem Grund zum Logen des Gärtners
wird ein Pfahl senkrecht auf dem Meridian
nahe am Teich —
des Radius ist 42. Faden.
des Haupten Pfahls zu dem Namen
Gebäudes wird separat auf der
Länge gemessen.

2. des Grünstreifens, des
Spieß des Grünstreifens, Spieß
des Wassergrabens, Längen stellen.
3. des Wasserlaufes —
des Brunnens — des Gartens, u.
4. des zu dem Baumaterialien
aufzubereit. Längen, Ab und Zuzug.
5. des übrigen Naturwegen, in
einzigem Revier zu finden und
zu beschreiben, wo mit Trifolium
das Stroh verwendet dem Baum
stamm angebracht werden kann.

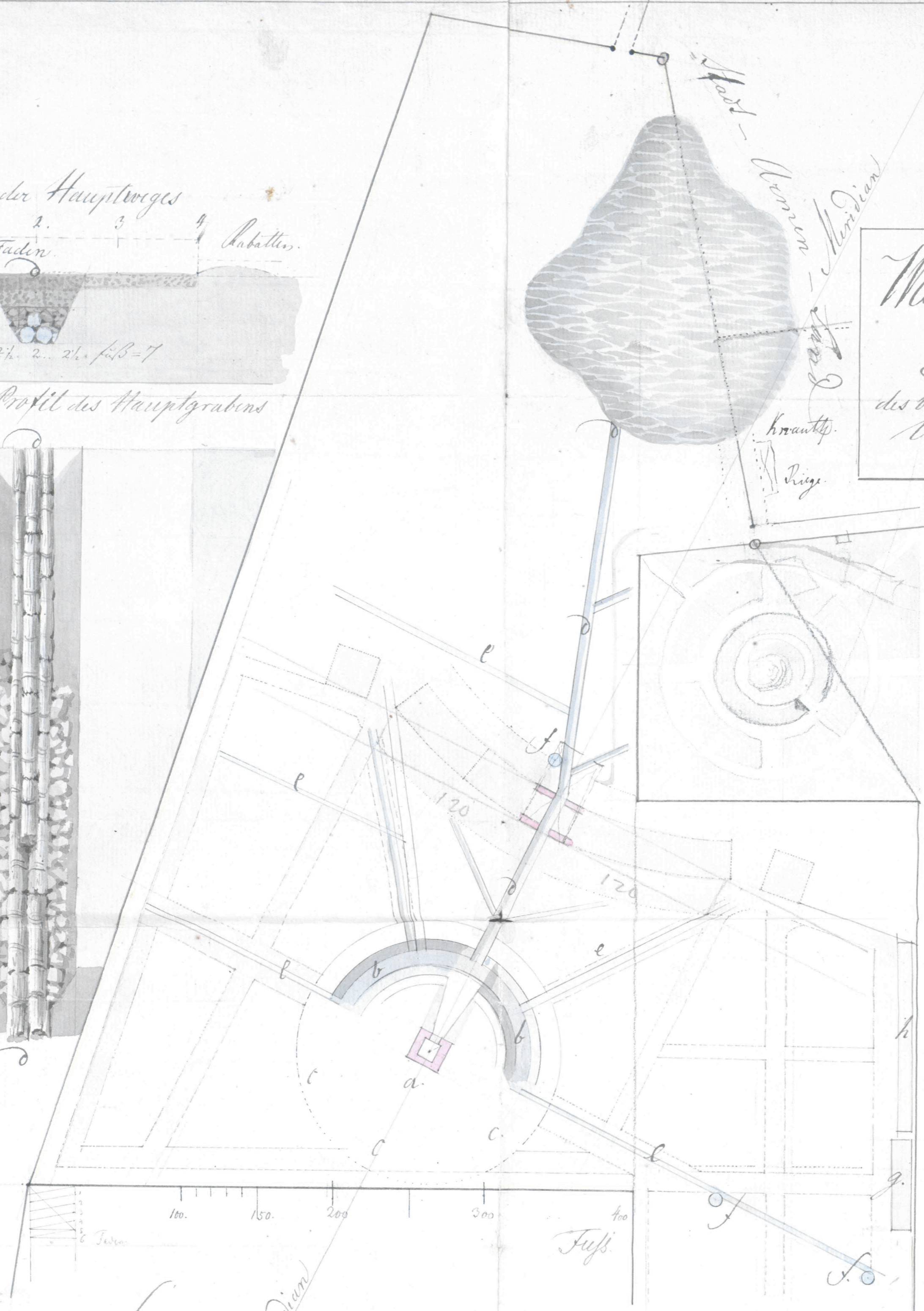
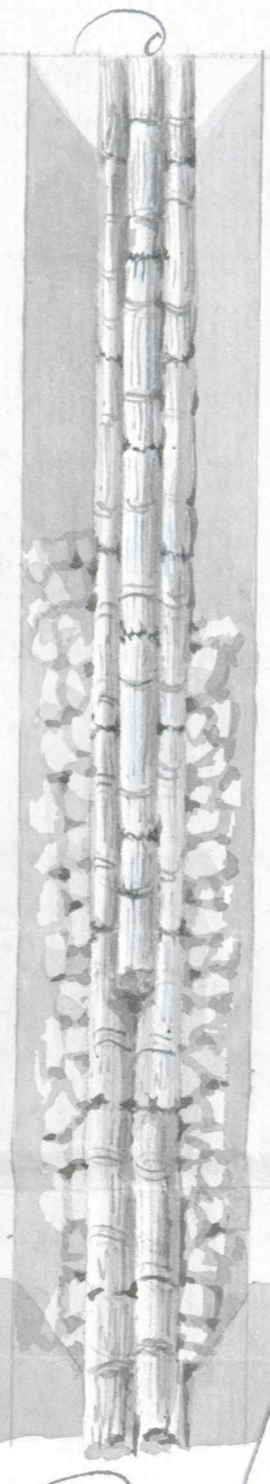
4. Anfang des eigentl. Baues des Gartens

Wassergraben Plan

des botanisch Gartens d. k. Univ. zu Koprut.



Grundriß und Profil des Hauptgrabens

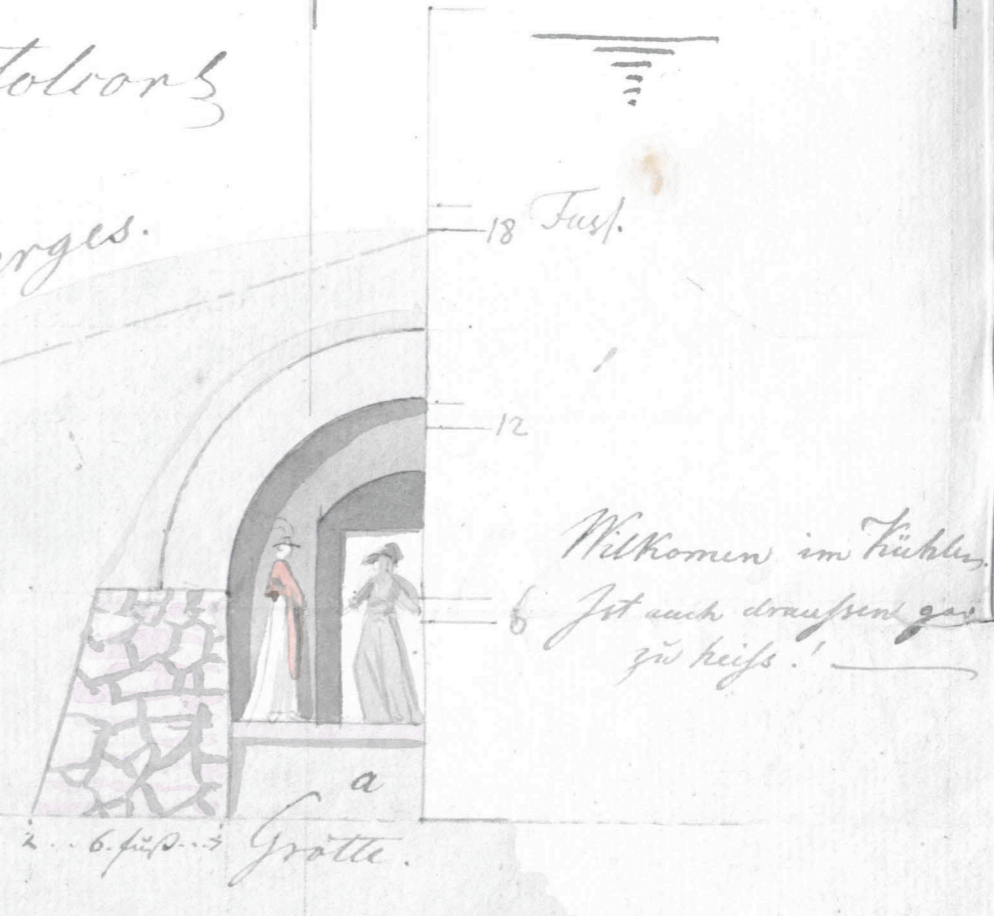
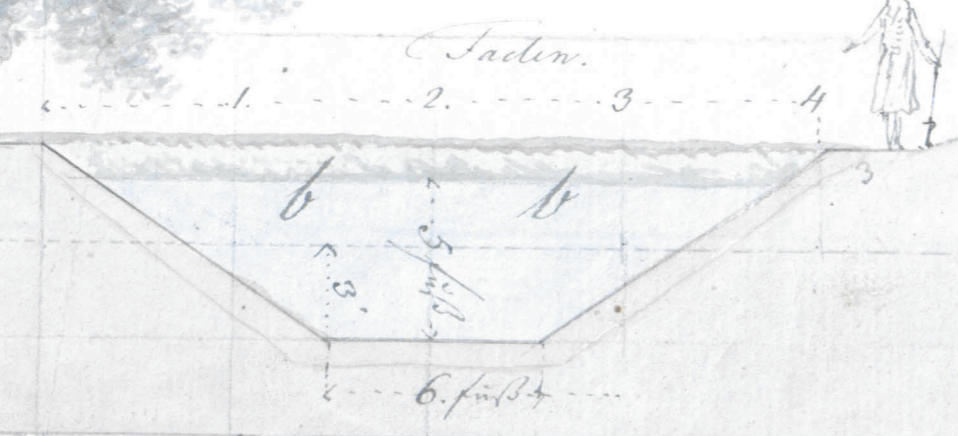


Mrs. Bathie's
Chevier

- Erklärung
zur Rede und Antwort
üb. d. Pl. z. b. g.:
- a. Gräfte. 4. D. Faden und gewölbt.
 - b. Wasserbehälter 4. Faden breit
 - c. Damm. 3. Fuß hoch 6. Fuß. dick an der Wasserfläche.
 - d. Hauptgraben. vgl. Profil
 - e. Nebengraben. 5. Fuß. breit. 3. Fuß tief.
 - f. eingegrabene Kuffen.
 - g. hübsch Treibhaus
 - h. Mistbeeten.

Lilien - waldig und gärten

Profil des Berges.

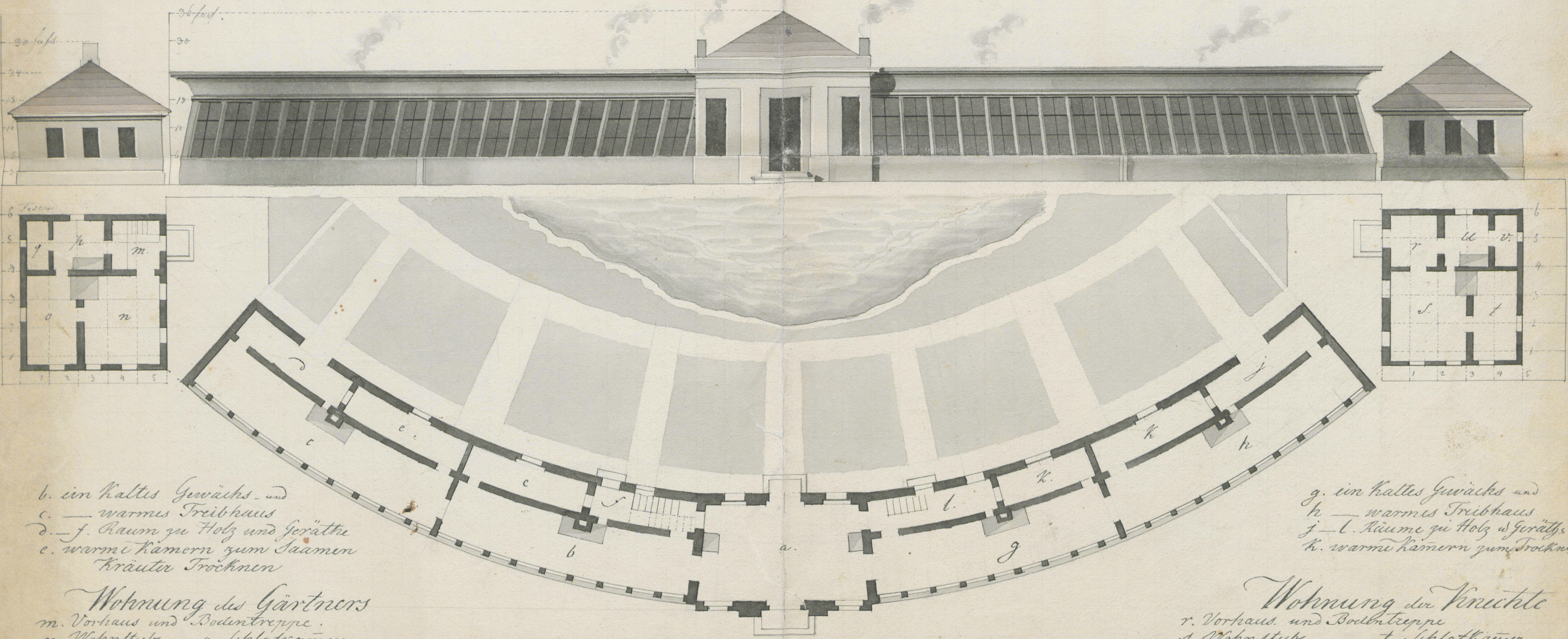


Wilkomen im Trüchler
Ist auch draußens gas
zu heifs!

9. mal größer als der zum Garten gehörige.

K. K. K. 2. 21. April, 1805.

Grund und Aufriss
zweyer Treib- und Gewächshäuser
nebst einem Auditorium zu Vorlesungen
Gärtner und Knechts-
Wohnungen



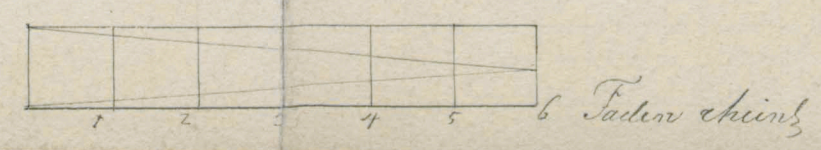
b. ein kaltes Gewächs- und
c. — warmes Treibhaus
d. — f. Raum zu Holz und Geräthe
e. warme Kammern zum Säamen
Kräuter Trocknen

Wohnung des Gärtners
m. Vorhaus und Bodentreppe.
n. Wohnstube. — o. Schlafkammer
p. Küche. — q. Küchenkammer

g. ein kaltes Gewächs- und
h. — warmes Treibhaus
j — l. Räume zu Holz u Geräths
k. warme Kammern zum Trocknen

Wohnung der Knechte
r. Vorhaus. und Bodentreppe
s. Wohnstube — t. Schlafkammer
u. Küche. — v. Küchenkammer

a Auditorium



den 20^{ten} bis 28^{ten} Februar 1805. J. M. Krauß, fec.

Potuniz
Gartenraum



Botanischer Garten.

Entwurf zum Behuf der
Launreparaturen, in Gemäßheit der Baufälligkeits Anzeige
des Konduktors Krankhalt
d. d. 3. 1/2 Novbr. 1813.



v. 1806. 28. März Transp.
27. April. Aufgraben
16. Juli. Fund. Gräfte
Septbr. Aufgraben
2. Oktober. Aufgraben, in dem:
1807. May. Aufgraben & Führung
Aug. Terrassenbau.
Septbr. 2. Führung. Aufgraben.
Oktbr. Aufgraben.

	Quadrat	Linien
Lang. p. q. r. D.	54	13
p. q. = 54. — q. r. 13.	162	
	54	
	702	702
p. q. 5. p. q. = 54	3	
q. r. = 3	162	81
2) 162		81
r. s. A. — r. s. = 16.	19	
r. A. = 19.	144	
	16	
2) 304	152	152
		9,639 18

	Quadrat	Linien
Summe des Platz.	44	1/2
s. + A. = s. t. = 22 1/2	8	
t. A. = 8	352	88. 0. 44 p. p. 50.
	4) 352	88. 0. 44 p. p. 50.

	Quadrat	Linien
7639. 18	38	
	834	
	1. 7. 8	
	0 22	91
	0 0 0	

maß proleptisch 4. Luftballon oder 3. Deflation
Areal inf. Wasser - Wege, Gebäude - Mauer
Gräfte und insonderbar Abführung.

am 11. Novbr. 1813.

Botanischer Garten.

Entwurf zum Beheft der
 Launreparaturen, in Gemäßheit der Baufälligkeits Anzeige
 der Konduktors Krankhals
 d. d. 3. Novbr. 1813.



reparat. Defects
 Obsequen.

v. 1806. 28. Aug. Traup.
 27. April. Althaus
 16. Jul. find. glück
 Septbr. Kuffing
 Winter an d. d. in d. g.
 1807. Aug. Kitz u. Fanning
 Aug. Terrafum.
 Septbr. 8. Fanning. Althaus
 Octbr. gewilf.

Botanischer Garten
 d. d. 22. Novbr. 1818.

Abmessung: A. B. 17. B. L. 16. $\frac{85}{80} \frac{80}{6900}$... 6900

A. A. e. f.	A. e. 3. 14	- e. f. 3	$\frac{44}{15}$	$\frac{44}{15} / 61$	61
A. e. f. g.	- e. g. 10	o. f. 3	$\frac{220}{44}$	$\frac{220}{44} / 5$	5
A. B. C. g.	B. C. 16	- B. g. 14	$\frac{16}{80}$	$\frac{14}{80} / 560$	560
A. h. C. i.	- h. C. 39	- h. i. 7	$\frac{39}{7}$	$\frac{39}{7} / 131$	131
A. k. l. k.	- k. l. 19	- l. k. 4	$\frac{19}{4}$	$\frac{19}{4} / 38$	38
Oblong. k. l. m. o.	- k. l. 19	- l. o. 45	$\frac{45}{19}$	$\frac{45}{19} / 855$	855
A. m. k. n.	k. l. 19	- m. n. 3	$\frac{19}{3}$	$\frac{19}{3} / 28\frac{1}{2}$	28 18
A. m. o. p.	- o. n. 22	- o. p. 5	$\frac{22}{5}$	$\frac{22}{5} / 55$	55
Summa					8704 18